

Unsere Einrichtung bietet

152 Plätze, davon 4U2 ,20 Regelplätze in der Waldgruppe und 88 Regelplätze in der Kita. 64 davon sind Ganztagsplätze.

für das **Einzugsgebiet**:

Kelberg (inkl. 5 Ortsteilen), Beinhausen, Bereborn, Bodenbach, Bongard, Borler, Boxberg, Gelenberg, Hörschhausen, Katzwinkel, Kolverath, Neichen, Sassen.

Betreuung

Wir betreuen die U2-Kinder in Nestgruppen und die 2-6 jährigen in Stammgruppen. In der Waldgruppe werden Kinder frühestens ab 3 Jahren betreut.

Betreuungszeiten

5,5 Stunden Modell 7.00 - 12:30 Uhr

7. Stunden Modell 7:00 - 14:00 Uhr

10 Stunden Modell 7:00 - 17:00 Uhr

Elternbeiträge

Die Elternbeiträge für die Krippenkinder sind einkommensabhängig und werden vom Jugendamt berechnet.

Mittagspauschalen monatlich

pro Woche 1 Essen = monatlich 15,25€

pro Woche 2 Essen = monatlich 30,75€

pro Woche 3 Essen = monatlich 46,00€

pro Woche 4 Essen = monatlich 61,50€

pro Woche 5 Essen = monatlich 76,50€

Aufwandspauschale monatlich

5,00€

Schließungszeiten

20 Urlaubstage während der Schulferienzeiten

und bis zu 10 Teamtage zur Personalentwicklung

und Qualitätssicherung.

Kontaktdaten

Leitung Kita St. Vinzenz:

Iris Dreis

Vinzenzstraße 7 – 53539 Kelberg

02692 – 644

02692 – 932842

St-vinzenz-kelberg@kita-ggmbh-trier.de

www.kita-kelberg.de

Träger

Geschäftsstelle der Kath. KiTa gGmbH

Trier:

Jesuitenstraße 13 – 54390 Trier

0651 – 999 875 0

0651 – 999 875 10

geschaeftsstelle@kita-ggmbh-trier.de

Geschäftsführer / in:

Cordula Scheich / Konrad Berg

Gesamtleiterin der Gesamteinrichtung

Daun:

Rita Bauer

Eifel Maar Park 10 – 56766 Ulmen

02676 – 78730-11

02676 – 78730-19

Daun-1@kita-ggmbh-trier.de



Kath. Kita St. Vinzenz Kelberg



So arbeiten wir

Unsere Kita zeichnet sich aus durch eine offene Haltung gegenüber den Kindern, Eltern und der Zusammenarbeit mit anderen Institutionen. Unsere Arbeit ist situationsorientiert, d. h. wir leben und begleiten den Alltag mit uns anvertrauten Kindern. Wir sehen das einzelne Kind als individuelle Persönlichkeit in unserer Gemeinschaft.

Wir bieten den Kindern stabile Beziehungen, vielfältige Erfahrungsfelder und neue Möglichkeiten, sich auszuprobieren.

Die freie Entfaltung und Bildung eines jeden Kindes haben bei uns einen großen Stellenwert in unserem Tagesablauf.

Schwerpunkte:

- Partizipation
- Waldpädagogik (Waldgruppe)
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bewegung
- Projektarbeit (in altershomogenen und altersgemischten Gruppen)
- Forschen und Experimentieren (Haus der kleinen Forscher)

Verpflegung:

Gesunde Ernährung:

EU Schulobstprogramm

Täglich frisch zubereitetes Mittagessen durch einen Caterer

Das Kind im Mittelpunkt

Wir nehmen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit an. Jedes Kind ist ein Geschenk Gottes und stellt für uns eine Bereicherung für die Gemeinschaft dar.

Kinder sind eigenständige Menschen und werden von uns ernst genommen und anerkannt. Sie sind reich an Ressourcen und Kompetenzen und haben ein Recht auf Wertschätzung ihrer Persönlichkeit.

Wir bieten Kindern in unserer Einrichtung stabile, verlässliche Beziehungen, geben ihnen Sicherheit und Geborgenheit, Orientierung und Freiraum.

Wir stärken sie in ihrem Forscherdrang, geben ihnen Freiräume, schaffen die nötigen Rahmenbedingungen und setzen Impulse.

Wir sehen uns als EntwicklungsbegleiterInnen, die sich gemeinsam mit dem Kind auf eine Reise begeben und es auf seinem Weg begleiten, unterstützen, herausfordern und fördern.



Eltern als wichtige Partner

Wir sind eine Begegnungsstätte für Eltern und Familien, die Raum und Zeit für Kontakte, Kommunikation und Austausch untereinander bietet. Eltern und pädagogische Fachkräfte bringen Erfahrungen und Kompetenzen in die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft ein. Gemeinsam unterstützen und begleiten wir die Bildungsschritte der Kinder.

Von einem gegenseitigen Vertrauen zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften profitieren die Kinder in ihrer Entwicklung.

Wir bieten eine intensive Zusammenarbeit durch:

- Die individuelle Gestaltung und Begleitung der Eingewöhnungszeit und weiterer Übergänge
- Einen regelmäßigen Austausch
- Elternbegleitung und –beratung
- Jährliche Entwicklungsgespräche
- Elterncafés
- Gemeinsame Feste
- Gemeinsame Gottesdienste
- Eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternausschuss und dem Förderverein

